

## Objektbericht: Provinzverwaltung Antwerpen



# HÖCHSTE ANSPRÜCHE AN OPTIK UND FUNKTIONALITÄT

**Im neuen Verwaltungsgebäude für die Provinz Antwerpen kommen durchdachte Lösungen zum Tragen – auch bei der Gestaltung der abgehängten Decken**

Seit Beginn des Jahres 2019 prägt ein weiteres architektonisches Highlight das Antwerpener Stadtbild: die neue Provinzverwaltung. Das etwa 58 Meter hohe Bauwerk ist nahezu energieneutral und das größte Passivhaus Belgiens. 33.000 m<sup>2</sup> Arbeitsfläche verteilen sich hier auf großzügig konzipierte Büros, Auditorien, Konferenz- und Tagungsräume. Mit einem Investitionsvolumen von über 90 Millionen Euro hat der Eigentümer des Objekts, die Provinz Antwerpen, im Bereich der Gebäudekonstruktion neue Standards hinsichtlich Optik und Funktionalität gesetzt.

### Besonders umweltschonendes Gebäudekonzept

Bereits im Jahr 2011 hatte die Provinz Antwerpen einen Wettbewerb initiiert, bei dem der veraltete Büroturm durch ein neues, zeitgemäßes Gebäude ersetzt werden sollte. Als Sieger hat sich der Entwurf des Brüsseler Architekturbüros Xaveer De Geyter (XDGA architecten) durchgesetzt. Dieser sah vor, den Turm aus dem Jahr 1969 nahezu vollständig zu entfernen, mit Ausnahme eines horizontalen Pavillonriegels mit zwei Auditorien, der als Grundstein für die Gestaltung des neuen 15-geschossigen Verwaltungsgebäudes dienen sollte. Weitere Ausgangspunkte des Entwurfs waren die Nachhaltigkeit und ein möglichst geringer Energieverbrauch. Das Gebäude, das im Zeitraum von Oktober 2014 bis Anfang 2019 fertig gestellt wurde, garantiert durch seine besonders kompakte Bauweise eine optimale Balance zwischen maximalem Tageslicht und einer begrenzten Glasfläche. Entgegen dem Trend der letzten Jahre bestehen nur 40 % der Fassade aus Glas, was die Energieeffizienz konsequent unterstützt. Die Energieerzeugung der neuen Landeszentrale basiert auf Erdwärmesondenspeichern und PV-Modulen. Das Objekt ist heute eines der autarksten Gebäude Belgiens und wurde nach dem internationalen Zertifizierungssystem BREEAM mit „ausgezeichnet“ bewertet.

### Ästhetisches Gesamtkonzept der Decken



Der neue Verwaltungssitz der Provinz Antwerpen überzeugt auch durch eine besonders hochwertige Innenausstattung. Dazu gehören neben einer modernen Sichtbetonarchitektur im gesamten Gebäude auch abgehängte Decken mit offener Struktur. Die Luftkanäle und -rohre unter den Konstruktionsdecken bleiben dabei durch die Öffnungen der abgehängten Decken sichtbar, was die architektonische Integration der isolierten Kanäle erforderlich machte. Um qualitativ hochwertige Energie- und Sehergebnisse zu erzielen, wurde Kaiflex ST auch für die technische Isolierung eingesetzt. Der Dämmstoff verhindert zuverlässig die Bildung von Tauwasser und minimiert dank seiner geringen Wärmeleitfähigkeit von  $\lambda_{0,034} \leq 0,034$  Energieverluste. Seine geschlossenzellige Struktur dient hierbei als dauerhafte Dampfbremse, die den Durchtritt von Dampf verhindert und eine sehr gute Dämmleistung gewährleistet. Insgesamt wurden ca. 5.825 m Kalt- und Kühlrohre und 1.100 m<sup>2</sup> Luftkanäle mit den unkaschierten, elastomeren Dämmstoffen isoliert. Mit seiner standardmäßigen antimikrobiellen Beständigkeit und einem feuerwider-



standsfähigen, geschlossenen Zellkautschuk der Klasse O, der völlig staub- und faserfrei ist, kann Kaiflex ST in allen Arten von öffentlichen, gewerblichen oder industriellen Gebäuden mit hohen hygienischen Anforderungen eingesetzt werden, ohne die Gesundheit oder die Luftqualität zu beeinträchtigen.

Mit dem Kaiflex Spezialklebstoff 414 entschied sich das belgische Unternehmen D&D Isol-technics, der ausführende Handwerker, für einen Klebstoff, der in jeder Hinsicht auf das Dämmmaterial abgestimmt ist.

Um der Farbe der abgehängten Decke und der Konstruktionsdecke gerecht zu werden, wurde die technische Isolierung der Luftkanäle lackiert (ca. 480 m<sup>2</sup>). Für diese Lackschichten wurde Kaifinish Color (RAL 9010, weiß) verwendet, ein tropffreier Lack auf Wasserbasis mit ausgezeichneter Flexibilität, schneller Trocknung und hervorragender Haftung.

*Bildrechte Seite 1, 2 und 3 (oben): XDGA, Matthias Van Rossen.*



#### **Objekt**

Provinzverwaltung Antwerpen, Belgien

#### **Fläche**

ca. 33.000 m<sup>2</sup>

#### **Bauzeit (Neubau)**

Oktober 2014 bis Anfang 2019

#### **Produkte**

Kaiflex ST Platten (ca. 1.100 m<sup>2</sup> Luftkanäle)

Kaiflex ST Schläuchen (ca. 5.825 m Kalt- und Kühlrohre)

Kaiflex Spezialkleber 414

Kaifinish Color (ca. 480 m<sup>2</sup>)

